

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Hotellerie und Gastronomie
für Georgien

12.10. – 16.10.2026



TREFFEN MIT FÜHRUNGSKRÄFTEN DER HOTELLERIE & GASTRONOMIE AUS GEORGIEN

ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wirtschaftsvereinigung in Georgien (DWV).

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: <https://www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-georgien-hotellerie/> oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Anbieter von Ausrüstung und Ausstattung für Hotel- und Gastronomieobjekte und an Betriebe des Bauhandwerks, die sich verstärkt in Georgien engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Hoteleinrichtung u. -ausstattung: Möbel, Böden, Textilien, Küchen, Tischkultur, etc
- Haustechnik, Sicherheitstechnik, Fenster, Türen, Bautechnik, Beleuchtung
- Wellnessbedarf und Pooltechnik, Außenbereich mit Freizeit- und Erlebniseinrichtungen
- Heiz-, Kühl-, Lüftungs- und Solartechnik, Wärmedämmung, Gebäudetechnik
- Datenerfassung, Abrechnung, Software, IT-Lösungen
- Architektur-, Planungs- und Beratungsleistungen

ZIELGRUPPE IN GEORGIEN

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Geschäftsführer und technische Leiter georgischer Unternehmen aus der Branche des Hotel- und Gastgewerbes
- Reiseveranstalter
- Führungskräfte mit Entscheidungsbefugnis für Investitionen im Bereich des Tourismus
- Staatliche Unternehmen/Institutionen/Verbände/Organisationen aus dem Bereich Tourismus (Hotellerie und Gastronomie)
- Importeure und Händler im Bereich Ausstattung von Hotellerie und Gastronomie
- Vertreter relevanter Fachorganisationen aus Georgien (15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN GEORGIEN

- Für deutsche Technologieanbieter und Dienstleister liegen in Georgien vor allem Chancen in der Modernisierung von Hotels, Restaurants und touristischen Infrastrukturen. Der Markt profitiert von wachsendem Tourismus, einem dynamischen Dienstleistungssektor und dem Bedarf an besserer Qualitäts- und Betriebsinfrastruktur. Deutschland ist zudem ein wichtiger Handelspartner Georgiens.
- Georgien verzeichnete 2025 Rekorderlöse aus dem Tourismus von rund 4,5 Milliarden US-Dollar, was einem Wachstum von über 7 % entspricht. Mit einer erwarteten weiteren Steigerung von 8–10 % pro Jahr macht der Tourismussektor mittlerweile 10 % des Bruttoinlandsprodukts aus. Besonders Tiflis und Batumi sind Spitzenreiter in der Hotelbelegung (bis zu 68 %) sowie in der Nachfrage nach gehobenen Unterkünften.
- Die Regierung fördert massiv den Ausbau der touristischen Infrastruktur. Zwischen 2023 und 2025 entstanden landesweit knapp 300 neue Hotels und Herbergen mit mehr als 33.000 zusätzlichen Betten. Internationale Marken wie Marriott, Hilton und Radisson expandieren insbesondere in Tiflis, Adzcharien und Samegrelo-Zchawetien. Weitere Wachstumsregionen sind Kutaissi und Mtscheta-Mtianeti, wo die Erschließung von Resorts und Kurzentren gefördert wird.
- Mit dem Aufstieg des Tourismus wächst auch der Gastronomiektor deutlich. Der Trend geht sowohl zu gehobenen authentischen georgischen Restaurants als auch zu internationaler Fusionsküche. Investitionsmöglichkeiten bestehen in modernen Küchenanlagen, Weinlokalen, Eventgastronomie und kulinarischen Tourismusangeboten.
- Georgien gilt als investorenfreundlich mit niedrigen Steuern, einfacher Unternehmensgründung und freiem Zugang zum europäischen Markt über vielfältige Freihandelsabkommen. Die Wirtschaft wächst 2025 um etwa 7 %, angetrieben vom Dienstleistungssektor, Tourismus und Bauindustrie.
- Die Kombination aus strategischer Lage, wachsender Tourismusnachfrage, Ausbau der Infrastruktur und liberaler Wirtschaftspolitik macht Georgien zu einem attraktiven Investitionsziel für Hotellerie- und Gastronomieprojekte. Insbesondere Investitionen in Boutique-Hotels, nachhaltige Berg- und Weintourismusangebote sowie moderne Gastronomiekonzepte bieten hohe Erfolgsaussichten.
- In Georgiens Hotelsektor sind aktuell besonders KI-basierte Systeme, Smart-Room-Technologien, kontaktlose Services, nachhaltige Energielösungen und integrierte Cloud-Plattformen gefragt.
- Weitere attraktive Geschäftsfelder sind:
 - Hotel- und Property-Management-Software, Buchungs- und Revenue-Management-Systeme.
 - Kassensysteme, Payment-Lösungen, digitale Gästekommunikation und CRM.
 - Energieeffizienz, Gebäudetechnik, Wasser- und Abwassermanagement für Hotels und Gastronomie.
 - Küchen- und Wäschereitechnik, Wartung, Ersatzteile und technische Services.
 - Qualitätsmanagement, Zertifizierung, Schulungen und Prozessberatung..
- Das bietet Technologieanbietern und Dienstleistern aus Bayern hervorragende Geschäftsmöglichkeiten, die im Rahmen des BFP-Projektes näher verifiziert werden können

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorfürungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten in Bayern
- Präsentationsveranstaltung mit Hausmesse am Mittwoch, 14.10.2026 in Oberschleißheim in Kooperation mit dem Hotelkompetenzzentrum, www.hotelkompetenzzentrum.de
- Sprache: Dolmetschung Deutsch-Georgisch
- KOSTENFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN

ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

em&s GmbH
Dr. Ulrich Wild
+49 1525 3786 980
wild@markt-wissen.de

ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Susanne Wöhrle
+49 89 66 05 66 – 201
swoehrl@bayern-international.de